

<b>4. Aktennotiz</b> Februar 2021	Dorferneuerung Klingsmoos
--------------------------------------	------------------------------

<b>Projekt:</b>	Dorferneuerung Klingsmoos, Gde. Königsmoos, Lkr. ND-SOB	
<b>Maßnahme</b>	Haus- u. Hofnamen, Alte Ortsnamen und alte Gemeindegrenzen	
<b>Betreff:</b>	1. Alte Ortsnamen und Gemeindegrenzen	

<p style="text-align: center;"><b>Alte Ortsnamen und alte Gemeindegrenzen</b></p> <p>Damit die Geschichte von Klingsmoos nicht in Vergessenheit gerät, wurde nachfolgendes gemeinsam ausgearbeitet.</p> <p>An den früheren Gemeindegrenzen und in Ortsmitte, z. B. neuer Dorfladen, sollen Tafeln aufgestellt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit einer Karte von Klingsmoos,</li> <li>- mit den Grenzen jetzt und vor der Gebietsreform,</li> <li>- farbige Kenntlichmachung der jeweils eingemeindeten Teile,</li> <li>- mit nachfolgender Beschriftung,</li> <li>- ob zudem Grenzsteine gesetzt werden, ist noch festzulegen.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Geschichtliche Entwicklung von Klingsmoos</b></p> <p>1822/23 Beginn der Ansiedlungen im Bereich von Ludwigsmoos und Klingsmoos  1828/29 Erste Bebauungen in der Ansiedlung mit dem Namen Theresienfeld, zur Gemeinde Ludwigsmoos (Ludwigsfeld) gehörend  1845 Genehmigung zur eigenständigen Gemeinde, Abtrennung von Ludwigsmoos</p> <p>Kirchlich und schulisch gehörte der Ort Klingsmoos zusammen, politisch war er aufgeteilt in</p> <p>6 Gemeinden           Klingsmoos, Sandizell, Grimolzhausen, Pöttmes, Walda und Malzhausen</p> <p>3 Landkreise:         Aichach, Schrobenhausen und Neuburg/Donau,  2 Regierungsbezirke: Schwaben und Oberbayern,  Erst mit Abschluss der Gebietsreform kam auch eine politische Einheit zustande.</p> <p style="text-align: center;"><b>Namensgebung</b></p> <p>Bei der Gründung der Ansiedlung wurde ihr aus Dankbarkeit an Therese von Sachsen-Hildburghausen, der Ehefrau von König Ludwig I., der Name Theresienfeld gegeben.</p> <p>1831 Namensänderung in Klingsmoos durch die Regierung.  Auf allerhöchsten Befehl seiner königlichen Majestät soll die Ansiedlung nun den Namen „<b>Klingsmoos</b>“ erhalten. Zum Andenken an Johann Peter von Kling, der so viel für die Urbarmachung des Donaumooses geleistet hat. Außerdem muss die Ansiedlung mit der Bezeichnung „Moos“ enden, „damit im Namen selbst für spätere Zeiten ausgesprochen werde, was auf ihrer Stelle gewesen.“</p>	<p style="text-align: center;">Zuständig/  Bearbeiter</p> <p>Auguste Schmid  Dominik Seitz  Hans Kiefer</p>
---	---

Februar 2021	Seite: 1
--------------	----------

**Gebietsreform**

		Fläche/ha	Einwohner
31.12.1973	Klingsmoos	495	553
01.01.1974	Zugang aus der ehem. Gemeinde Sandizell	230	185
01.01.1975	Gründung Einheitsgemeinde Königsmoos mit Klingsmoos, Ludwigsmoos und Untermaxfeld		
01.01.1977	Zugang vom Markt Pöttmes, einschl. ehem. GT Grimolzhausen,	129	199
01.01.1978	Zugang von der Gemeinde Walda	163	63
01.05.1978	Abschluss der Gebietsreform	1.017	1.000

Lediglich die Anwesen aus der ehemaligen Gemeinde Malzhausen wurden auf Wunsch der Bewohner nicht eingemeindet und gehören nun zur Gemeinde Langenmosen.

Das letzte Haus in Richtung Pöttmes, am Erlengraben, gehört nun zu Ehekirchen.

**Eingemeindung aus der Stadt Schrobenhausen, (früher Gemeinde Sandizell)**

Der Zugang aus der ehem. Gemeinde Sandizell erfolgte zum 01.01.1974 in die damals eigenständige Gemeinde Klingsmoos mit 185 Einwohnern und 725 ha.

Nach der heutigen Hausnummerierung wurden eingemeindet:

- Pöttmeser Straße die Hausnummern 112 – 171 (ohne Haus-Nr. 113 und 168);
- Grimolzhausener Straße – die linke Straßenseite, beginnend bei Hausnummer 19 bis zur Hausnummer 33 (Ach).

**Eingemeindung aus dem Markt Pöttmes**

Der Zugang aus dem Markt Pöttmes erfolgte zum 01.01.1977 mit 199 Einwohnern und 129 ha.

Nach der heutigen Hausnummerierung wurden eingemeindet:

- Pöttmeser Straße ab Haus-Nr. 168 bis Haus-Nr. 217 (ohne Haus-Nr. 169 und 171)
  - Grimolzhausener Straße: rechte Straßenseite mit den geraden Hausnummern und ab der Ach auch die linke Straßenseite mit den Haus-Nr. 35 bis Ortsende.
- Bis zum 01.07.1972 gehörten alle Anwesen nach der Ach (beidseitig) zur Gemeinde Grimolzhausen.

**Eingemeindung aus der Gemeinde Walda**

Der Zugang aus der Gemeinde Walda erfolgte zum 01.01.1978 mit 63 Einwohnern und 163 ha.

Nach der heutigen Hausnummerierung wurden demnach eingemeindet

- aus dem Erlengraben ab Haus-Nr. 102 bis 160
- aus der Schönesberger Straße die Haus-Nr. 27 und 29

Die Geschichte von Klingsmoos auf den Tafeln mit den Eingemeindungen zu drucken, wird nach unserer Meinung sehr umfangreich. Daher soll noch ein Flyer gedruckt werden.

Details für Textgestaltung und Alugestell müssen mit einem Fachmann abgesprochen werden.

Zudem wird vorgeschlagen auf den Tafeln die alten Ortsnamen wie Schnepfenheim, Schnatterbach und Sechsergasse mit aufzunehmen.

## 4. Aktennotiz

Februar 2021

Dorferneuerung  
Klingsmoos

Die Tafeln sind wie folgt aufzustellen

1. Ortsmitte, z.B. Dorfladen Klingsmoos, größere Tafel mit Gesamtdarstellung, eventuell mit Gedenkstein von Kling
2. Eingemeindung Sandizell: beim Anwesen Berger, Pöttmeser Str. 112
3. Eingemeindung Pöttmes:
  - a) bei Pöttmeser Str. 168,
  - b) Grimolzhausener Str. am Anfang der Bebauung, Richtung Grimolzhausen
4. Eingemeindung Walda: beim Feuerwehrhaus

### **Standortgestaltung bei den Tafeln**

#### a) Am neuen Dorfladen

An einem geeigneten Platz soll ein Hochstammbaum gepflanzt und rund herum ein Gestell aus Alu, o.ä. errichtet werden.

Eine Bank und Tafeln rund um den Baum ist sicherlich eine Bereicherung für den Platz.

Es könnte auf dem Gestell zum einen auf einer Tafel die Geschichte von Klingsmoos, ein Plan von Klingsmoos, auf dem die Eingemeindungen ersichtlich sind, dargestellt werden. Eventuell in Art eines Puzzles.

Zudem würde sich anbieten auf einer Tafel auch die ganze Gemeinde Königsmoos darzustellen, wobei der Ort Klingsmoos farblich gekennzeichnet werden soll.

Auf den anderen Tafeln könnten die jeweiligen Eingemeindungen von Sandizell, Pöttmes und Walda sowie die nicht zur Gemeinde gehörenden Teile gezeigt werden.

#### b) Standorte alte Gemeindegrenzen

Alugestell mit einer Karte von Klingsmoos, jetzt und vor der Gebietsreform, Sitzbank. Farbige Kenntlichmachung des jeweils eingemeindeten Teiles mit Beschriftung.

Gusti Schmid  
Protokollführerin

Dominik Seitz

Hans Kiefer